

Inhalt

Vorwort: Mudschahed – eine deutsche Karriere	9
Teil eins	
Vom Nachbarjungen zum Terroristen	27
Der Weg ins Sauerland	29
Daniel Schneider – Vom Hip-Hopper zum Gotteskrieger	35
Fritz Martin Gelowicz – Der Emir	50
Atilla Selek – Der kleine Bruder	56
Adem Yilmaz – Der Pausenc clown	62
Die Ausbildungslager – Training für den Dschihad	66
Der Staat spielt zu null	95
Ermittlungen unter der Tarnkappe	95
Das Gemeinsame Terrorismus- Abwehrzentrum (GTAZ)	100
Die Polizei übernimmt den Fall	103
Die Anti-Terror-Datei	106
Die Otto-Kataloge	111
Das Gemeinsame Internetzentrum (GIZ)	114
Das Luftsicherheitsgesetz	116
Operation Pandora – Wenn die Büchse zu früh geöffnet wird	122
Einsatz der Bundeswehr im Inland	126

Das De-Radikalisierungsprogramm – Vorbeugen statt fahnden	132
Sicherheitsstruktur	137
Die Brüder Yassin und Monir Chouka	150
Die Kofferbomber von Köln	174
Teil zwei	
Das deutsche Umfeld des Terrors	183
Das Netzwerk	185
Das Internet	187
Die Islamseminare	200
Deutschland als Rückzugsland	209
Was wollte bin Ladens Kassenwart in Deutschland?	210
Anschlag auf die Kirche des Feindes	212
Die netten Todespiloten aus Hamburg	215
Nach Anruf Mord	223
Al-Zarqawis Filiale in Deutschland	226
Ansar al-Islams versuchter Anschlag	230
Wie groß ist die Gefahr?	235
Anhang	244
Die erste Videobotschaft der Chouka-Brüder	244
Die zweite Videobotschaft der Chouka-Brüder	253
Erklärung des Rates der Muslime in Bonn	266
Ein Brief von Mohammed al-Fasasi	269
Nachwort: Zornige Nachbarn und globaler Jihad	286
Danksagung	293